



Dieses Symbol steht bei wichtigen Sicherheitshinweisen



Dieses Symbol steht bei nützlichen Informationen

Die Installationshinweise und Gebrauchsanleitung gelten für alle Komponenten. Es gelten die technischen Daten der Produktinformationen.



Mit diesem System lassen sich LED-Linien bis zu einer Länge von maximal ca. 8,00 Meter bzw. mit maximal 20 LED-Profileuchten an einer Versorgungseinheit GL VE 80 realisieren. Weitere Linien müssen mit einer weiteren Versorgungseinheit neu eingespeist werden. Eloxalschicht der Aluminiumprofile nicht beschädigen.

Um LED-Profileuchten als Einzeleuchten mit Abstand zur nächsten Leuchte zu installieren ist als Zubehör eine Verbindungsleitung mit 2 Meter Länge (GL VL 2) erhältlich. Die Maximaldistanz fragen Sie bitte an. Für die auf Stoß aneinander gereihten LED-Profileuchten ist die Verbindungsleitung bereits an der Leuchte.

Montage der Leuchten

Das Trageprofil GL TP 4 ist 1600 mm lang und nimmt 4 LED-Profileuchten auf. Das Trageprofil GL TP 1 ist 400 mm und für eine Leuchte ausgelegt. Daraus ergibt sich bei Platten mit einer Kantenlänge von 400 mm eine Mindestfuge von 3 mm. Andere Plattengrößen und Fugenbreiten sind ebenso anwendbar. Beachten Sie die Hinweise der Hersteller.

1. Legen Sie das Trageprofil auf einem sauberen Untergrund in der Länge so aus wie es später eingebaut wird. Gegebenenfalls Trageprofil kürzen oder verlängern. Achten Sie darauf, dass sich die Stoßstellen des Trageprofil ca. mittig der LED-Profileuchten befindet. Ähnlich der versetzten Stöße beim Verbund von Ziegelsteinen. Tragprofil und LED-Linie sollen am Anfang und Ende bündig abschließen. Trageprofil eventuell kürzen.
2. Ziehen Sie die Schutzkappe von der Versorgungseinheit GL VE 80 ab und verschließen damit das Buchsenende der letzten LED-Profileuchte einer Leuchtenlinie.
3. Diese LED-Profileuchte in die Zahnung des Trageprofils entsprechend der Plattenhöhe etwa zu Hälfte so einschieben, dass der offene Stecker zur Versorgungseinheit zeigt und die verschlossene Buchse zum Linienende. Die LED-Profileuchte darf später auf keinen Fall über die Plattenoberkante hinausragen. Gegebenenfalls muss eine andere Höhenverzahnung gewählt oder das Fußende des Trageprofil beim Verlegen in den Untergrund auf die erforderliche Höhe eingearbeitet werden. Über 52 mm Plattenhöhe verwenden Sie zusätzlich Zwischenprofile. Das Trageprofil passt für gängige Platten.
4. Nehmen Sie die nächste LED-Profileuchte und stellen zunächst die elektrische Steck-Verbindung her.
5. Nun die LED-Profileuchte in Linie zur Vorleuchte bringen und ebenfalls nur soweit einschieben, um die nächste elektrische Verbindung herzustellen. Verfahren Sie mit allen weiteren LED-Profileuchten wie zuvor beschrieben. Bei einer Anordnung mit Einzeleuchten oder am Ende, die mechanischen Verbindungsstifte mit Zange herausziehen.

Die Steckverbindung darf nicht verschmutzt sein und muss sauber einrasten. Am Linienende darf die Verschlusskappe der Buchse nicht abgenommen werden. Die Steckverbindungen müssen sicher im Installationskanal zwischen LED-Profileuchte und Trageprofil liegen.

6. Verbinden Sie nun die Linie mit der Versorgungseinheit mittels dem Steckverbinder. Die Versorgungseinheit ist nur zur Funktionskontrolle mit einem Netzstecker ausgestattet. Führen Sie nun die Funktionskontrolle durch. Auch öfters während des Einbaus. Trennen Sie die Versorgungseinheit wieder vom Netz und bringen die Linie auf den vorbereiteten Untergrund an Ihren Bestimmungsort. Gegebenenfalls in Teillängen. Module in Linie ausrichten und fixieren. Nach dem erneuten zusammenfügen auch erneut eine Funktionsprüfung durchführen.

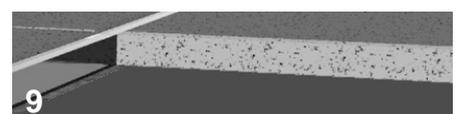
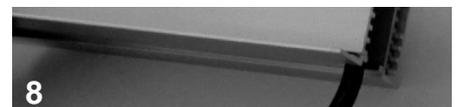
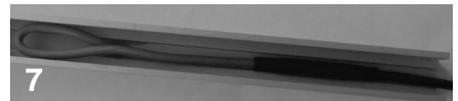
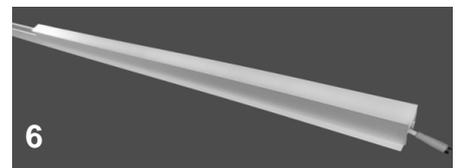
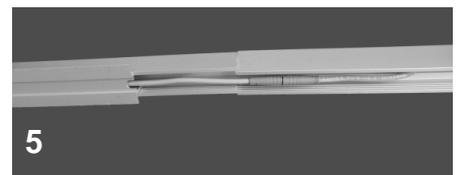
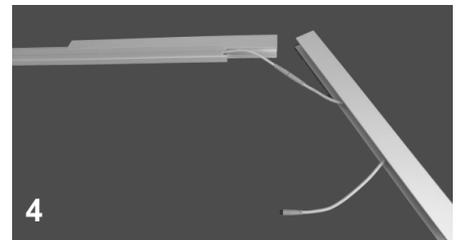
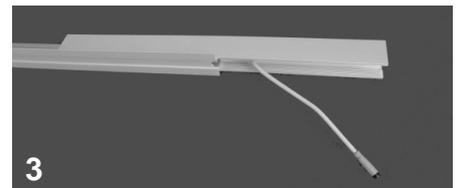
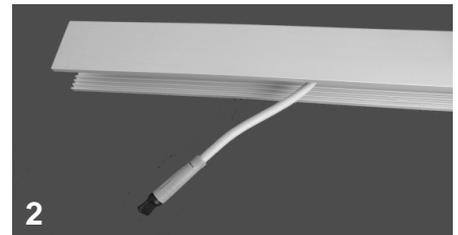
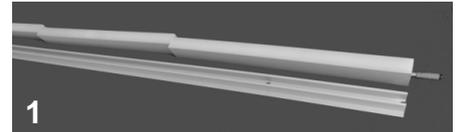
7. Legen Sie die Zuleitung der ersten Leuchten zur Versorgungseinheit in eine Schlaufe, so dass sich die Steckverbindung komplett im Profil befindet. Bei einschieben in das Trageprofil darf die Leitung nicht beschädigt werden. Keine Kraft aufwenden, gefühlvolle Vorgehensweise. Verfahren Sie so auch bei einer Anordnung mit Einzeleuchten.

8. Führen Sie die Zuleitung der ersten Leuchte in der halbkreisförmigen Öffnung des Trageprofils nach unten in die Bettung. Verfahren Sie so auch bei einer Anordnung mit Einzeleuchten. Die PUR-Verbindungsleitungen sind bis zu einem gewissen Grad mechanisch belastbar. Eine Verlegung im Schutzrohr wird empfohlen.

9. Bringen Sie nun den Plattenbelag mit einer umlaufenden Mindestfuge von 2 mm zur LED-Linienleuchte ein. Die Stirnseiten sollte wegen Längenausdehnung besonders beachtet werden.

Sollten die Platten keine angeschrägten Kanten an der Unterseite zu Aufnahme des Tragprofilfußes haben, muss zur flächigen Auflage der Platten eine dünne Lage Füllmaterial zu Oberkante des Tragprofilfußes eingebracht werden. Beachten Sie dies auch schon bei der Auswahl der Höhenverzahnung. Führen Sie während der Plattenverlegung Funktionskontrollen durch. Das System ist so ausgelegt, dass es für 30 Minuten 0,5 Meter unter Wasser stehen kann und somit auch schweren Witterungsverhältnissen standhält. Bezugspunkt ist die Unterkante des Trageprofils. Sorgen Sie für ausreichenden Abfluss. Die Verlegung ist für Schüttuntergründe und Schüttfugen konzipiert. Ungebundene Verlegung.

Versorgungseinheit im Außenbereich an einer geschützten Stelle von einem Fachmann montieren. Netzstecker entfernen und festen Anschluss erstellen. Für eine zugängliche Schaltmöglichkeit sorgen. Montagebeispiele rückseitig. Betriebstemperatur -30°C bis +45°C Außentemperatur. Bei direkter Sonneneinstrahlung Betrieb unterbrechen. Gebrauchsspuren wie Trittabnutzungen führen nicht zu Garantieleistungen. Aggressive Putzmittel vermeiden.



Montagebeispiele der Versorgungseinheit

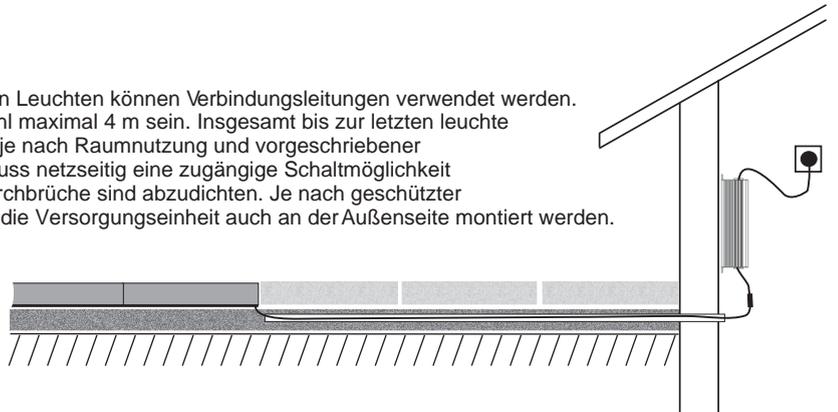


Anschlussleitungen müssen in bauseitigem Verlegerohr geführt werden. Nur an spannungsfreiem System und Zuleitung arbeiten. Elektrische Anschlussarbeiten dürfen nur Fachleute nach den gültigen Richtlinien u.a. VDE 0100 ausführen.

Mit der Schutzart IP-67 ist das System für zeitweiliges Untertauchen geeignet. Trotz hoher Sicherheitsreserven wird empfohlen der Platzierung der Versorgungseinheit an einen möglichst trockenen und geschützten Montageort den Vorzug zu geben.

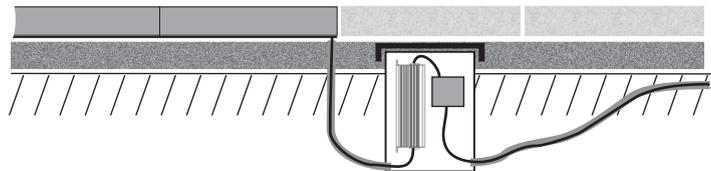
Versorgungseinheit im Innenraum

Für die Verbindung von Versorgungseinheit bis zur ersten Leuchten können Verbindungsleitungen verwendet werden. Die Distanz sollte je nach anschließender Leuchtenanzahl maximal 4 m sein. Insgesamt bis zur letzten Leuchte nicht mehr als 10 m. Der Kontrollstecker mit IP-44 kann, je nach Raumnutzung und vorgeschriebener Schutzart zur Einspeisung verwendet werden. Jedoch muss netzseitig eine zugängliche Schaltmöglichkeit vorhanden sein. Leitung im Verlegerohr führen. Wanddurchbrüche sind abzudichten. Je nach geschützter Situation vor Ort, Überdachung Wintergarten usw., kann die Versorgungseinheit auch an der Außenseite montiert werden.



Versorgungseinheit im Hohlraum

Mit einem handelsüblichen KG-Abwasserrohr von 200 mm Durchmesser, 50 cm Länge und entsprechender Endkappe lässt sich sehr preisgünstig ein Hohlraum im Erdreich zur Aufnahme der Versorgungseinheit und Anschlussdose erstellen. Damit aufsteigendes Wasser wieder versickert, den Hohlraumboden offen lassen und mit etwas Schotter befüllen. Möglichst nahe bei der ersten Leuchte einen, jedoch statisch gering belasteten, Montageort wählen. Wiederauffinden für eventuelle Servicearbeiten sollte gewährleistet sein. Versorgungseinheit einlegen und durch einen Fachmann mittels Verguss-Anschlussdose, wie z.B. Spelsberg Abox GT, an eine schaltbare Netzleitung Festanschluss erstellen.



Besonderer Hinweis

Das System ist für zeitweiliges Untertauchen geeignet. Jedoch maximal eine halbe Stunde und mit einer maximalen Wasserhöhe von 0,5 m. Auch bei geringer Wasserhöhe sollte die Dauer von einer halben Stunde nicht überschritten werden. Durch dauerhaft stehendes Gewässer, wie Pfützen, kann das System Schaden nehmen. Sorgen Sie für ausreichenden Wasserablauf. Steckverbinder geschützt im Aluminiumprofil verlegen, bzw. außerhalb mit Leerrohr schützen.

Es wird empfohlen die Anlage zusätzlich mit einem Dämmerungsschalter zu versehen um Betrieb bei Sonneneinstrahlung zu verhindern.

Garantie

Innerhalb 12 Monate ab Verkaufsdatum leisten wir kostenlosen Ersatz für fehlerhafte Teile.



Einige technische Parameter von Led's, insbesondere die Lebensdauer, basieren auf ermittelte Werte. Diese Lebensdauer kann je nach Nutzung bis zu 20 Jahren betragen. Nachweise existieren auf Grund der jungen Technik allerdings noch nicht. Ein Ausfall von einzelnen Led's vor erwartetem Nutzungsende kann daher nie ganz ausgeschlossen werden. Durch das für Led's prädestinierte Zusammenfassen von Leuchte und Leuchtmittel kann ein Mehraufwand für eventuellen Austausch anfallen. Dieser wird schon wegen den unvorhersehbaren Einbausituationen nicht vom Hersteller übernommen. Der Nutzer wird darauf hingewiesen, dass die Auflageflächen der Bodenleuchten unter den Bodenbelag greifen und im Falle eines eventuellen Frühausfalls zum Austausch abgetragen werden müssen.

Auf Grund der Produktionstechniken von Led's kann es zu geringen Helligkeit- und Farbabweichungen kommen. Dies ist kein Mangel sondern momentaner Stand der Technik und führen nicht zu Ersatzleistungen.

Preisangaben beinhalten nicht die Kosten für die Entsorgung und Wiederverwertung. Wir sind registriertes Mitglied im Elektroaltgerätregister und entsorgen nach den WEEE Richtlinien. Wegen der zu erwartenden langen Nutzungsdauer von LED-Leuchten und der bis dahin noch nicht einsehbaren Rohstoffsituation scheint uns ein momentaner Entsorgungsaufschlag nicht korrekt kalkulierbar. Wir verwerten die ausgediente Leuchten selbst und bitten nach Nutzungsende um avisierte Rückgabe über Ihren Händler oder direkt an uns. Nicht in den Hausmüll und an öffentliche Sammelstellen geben.